Studie zur Entwicklung des Angebotes und der Nachfrage auf dem europäischen Stahlmarkt

Anlässlich der Ausschusssitzung „Grundmetalle“ der europäischen Gewerkschaftsvereinigung industriAll European Trade Union wurde Q&A Banner • Küster Unternehmensberatung darum gebeten, eine Analyse zur Entwicklung des Angebots und der Nachfrage auf dem europäischen Flachstahlmarkt vorzustellen.

Die in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Welt Wirtschaftsinstitut (HWWI) entstandene Analyse zeigt auf Basis der BIP-Entwicklung in Europa und der Türkei die Flachstahlnachfrage in eben diesen Regionen auf. Mit der Gegenüberstellung des in Europa gebotenen Angebots wird auch auf die Entwicklung der Importe und der sich daraus ableitenden Effekte (Überkapazität vs. Nachfragelücke) eingegangen. Zusammenfassend kann eine Nachfragelücke konstatiert werden, die sich aber perspektivisch bis 2020 schließt. Unbekannte ist dabei insbesondere auch die Entwicklung der Importe.

Um das Bild abzurunden wurde das Wettbewerbsumfeld des Flachstahlmarktes ebenfalls in die Betrachtung einbezogen und hinsichtlich der Wettbewerbsfaktoren analysiert. Die abgeleiteten Erkenntnisse dienen dem weiteren politischen Diskurs, insbesondere auf europäischer Ebene.

Hinweis/Anmerkung:
Die hier aufgezeigte Studie kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Q&A Banner • Küster Unternehmensberatung GmbH
Tel: +49 (0) 208 – 388 374 50
Email: info@qunda.de
www.qunda.de